



Denkort
**Bunker
Valentin**

in Leichter Sprache



**Hier passierten Verbrechen
in der Nazi-Zeit.**

**Heute ist hier der Denkort Bunker Valentin.
Der Denkort erinnert an die Verbrechen
in der Nazi-Zeit.**



Sie können uns besuchen:

- In den Monaten Oktober bis März jeden Tag von 10 Uhr bis 16 Uhr.
- In den Monaten April bis September jeden Tag von 10 Uhr bis 17 Uhr.
- Nur am Montag und Samstag und an Feiertagen ist zu.

Das ist unsere Adresse:

Denkort Bunker Valentin
Rekumer Siel
28777 Bremen

Das können Sie bei uns tun:

- den Denkort besuchen,
- eine Ausstellung ansehen,
- sich weiterbilden,
- eine Führung machen.



Wenn Sie eine Führung wollen, rufen Sie uns an:

0421 - 69 67 36 70

oder Sie schreiben uns:

mail@bunkervalentin.de

Was war der Bunker Valentin?

Das war eine riesige Baustelle
in der Zeit von 1943 bis 1945.
Das war in der Nazi-Zeit.

Hier wurde ein Bunker gebaut.

Das war ein Bau mit dicken Wänden,
der vor Bomben schützen sollte.
Später wollte man hier U-Boote bauen.
Das waren Boote mit Waffen, die unter Wasser fahren.
Die Boote sollten für den Krieg sein.

Hier mussten viele Menschen Zwangs-Arbeit machen.

Die Menschen wurden zur Arbeit gezwungen.
Ungefähr 8.000 Menschen arbeiteten hier jeden Tag.
Viele Menschen kamen aus den Ländern:
Russland, Polen, Frankreich und Italien.

Hier wurden die Menschen sehr schlecht behandelt:

- Menschen mussten schwer arbeiten.
- Menschen bekamen wenig zu essen.
- Menschen wurden gequält.
- Menschen wurden ermordet.
- Bis zu 1.600 Menschen starben.

Viele Menschen schliefen in diesen Räumen: Lagern.

Die Lager waren bei den Orten Bremen-Farge, Schwanewede
und Orten in der Nähe.
Dorthin mussten viele Menschen gehen.
In den Lagern wurden die Menschen sehr schlecht behandelt.

Am Denkort Bunker Valentin bekommen Sie mehr Informationen.
Wir haben auch eine Broschüre in Leichter Sprache.

Unsere Internet-Seite heißt: www.denkort-bunker-valentin.de